Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **118 (2000)**

Heft 25

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

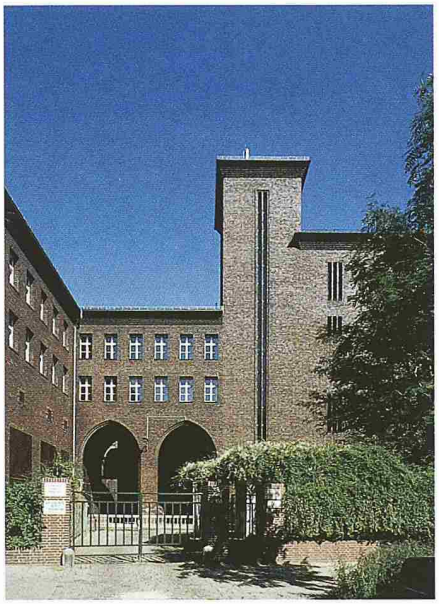
http://www.e-periodica.ch

Bauten

Eröffnung des Vitra Design Museums Berlin

(pd) Am 1. Juli 2000 eröffnet das Vitra Design Museum mit einer Retrospektive über den Designer Verner Panton eine Dependance in Berlin. Nachdem das Museum 1989 in einem spektakulären, von Frank O. Gehry entworfenen Museumsbau in Weil am Rhein seine Arbeit begann, steht ihm nun in Berlin ein eindrucksvolles Denkmal der Industriearchitektur zur Verfügung: das 1925 von *Hans Heinrich Müller* erbaute Abspannwerk «Humboldt» im Stadtteil Prenzlauer Berg. Das von den Berliner Elektrizitätswerken (Bewag) als Partner geförderte Projekt sieht zunächst die Nutzung der grossen Transformatorenhalle und einiger anliegender Räumlichkeiten vor, in denen ein interessantes Ausstellungsprogramm präsentiert werden soll.

Die Gründung einer Dependance des Vitra Design Museums, der weitere Niederlassungen in Italien und anderen Ländern folgen sollen, ist die logische Folge aus der Entwicklung des Museums seit seinem Bestehen. In den vergangenen zehn Jahren trug das Vitra Design Museum wesentlich zur Popularisierung der Themen Design und Architektur bei. Aufbauend auf einer der international bedeutendsten Sammlungen zur Geschichte des industriellen Möbeldesigns wird ein ständig wechselndes Programm von Ausstellungen erarbeitet, das mittlerweile in Museen auf der ganzen Welt zu sehen ist. Auch die anspruchsvollen Publikationen, Workshops und Produkte des Museums haben zu seiner Popularität beigetragen.



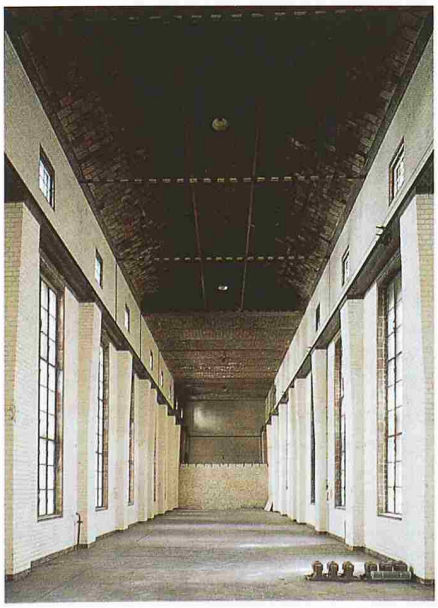
Das Vitra Design Museum eröffnet im ehemaligen Abspannwerk «Humboldt» in Berlin-Prenzlauer Berg eine Niederlassung

Während jährlich über 50 000 Menschen die Ausstellungen in Weil am Rhein besuchen, ziehen die Ausstellungen auf ihren Tourneen zu anderen Stationen weltweit über 1,8 Millionen Besucher an. Auch organisatorisch hat das Museum Neuland beschritten: Im Unterschied zu den staatlichen Museen Europas sowie der in den USA dominierenden Sponsorpraxis finanziert das Museum seinen Etat überwiegend aus eigenen Leistungen.

Mit der Einrichtung von Dependancen reagiert das Vitra Design Museum auf das weiter wachsende Interesse an Design und Architektur als Bestandteile unserer Alltagskultur. Das grosse Netzwerk von Kooperationspartnern soll durch Dependancen ergänzt werden, um die Tourneen der eigenen Wanderausstellungen auch an Orten zu gewährleisten, in denen Ausstellungen des Vitra Design Museums bislang selten zu sehen waren. Auch die Wahl von Berlin als zweiter Standort ist kein Zufall. Als Zentrum west- und osteuropäischer Kulturen ist die neue Hauptstadt für die bestehenden Beziehungen des Vitra Design Museums zu Partnern in ganz Europa und weit darüber hinaus ein idealer Standort. Mit dem Gründungsdirektor *Alexander von Vegesack* bleibt die Zentrale des Museums allerdings weiterhin in Weil am Rhein. Verantwortlich für die Berliner Dependance wird Kurator *Mateo Kries*.

Die Aktivitäten des Museums sollen sich auch in Berlin nicht auf wechselnde Ausstellungen beschränken. Eine ständige Präsentation von Teilen der Sammlung sowie Workshops, Architekturführungen und andere Veranstaltungen werden das Programm bereichern. Zu den ersten Ausstellungen des Vitra Design Museums Berlin gehören grosse Retrospektiven über Luis Barragán, Isamu Noguchi, Charles & Ray Eames, Ludwig Mies van der Rohe oder Frank Lloyd Wright ebenso wie Themenausstellungen und Präsentationen aus der Museumssammlung.

Das Vitra Design Museum Berlin befindet sich an der Kopenhagener Strasse 58/Ecke Sonnenburger Strasse. Die Eröffnungsausstellung über Verner Panton läuft vom 1. Juli bis zum 17. Oktober, Öffnungszeiten sind Dienstag bis Sonntag, 10 bis 20 Uhr.





Die Hauptausstellungsfläche in der ehemaligen Maschinenhalle umfasst rund 700 m² (links). Die ehemalige Schaltwarte (rechts) wird für Empfänge, Konferenzen und andere Veranstaltungen genutzt

Bücher

Abnahmeprotokolle für die Haustechnikanlagen

Abnahmeprotokoll-Ordner für Haustechnikanlagen mit ausgefüllten Beispielprotokollen, März 2000. SIA-Fachgesellschaft für Haustechnik und Energie im Bauwesen (FHE), Selnaustrasse 16, Postfach, 8039 Zürich, Preis: 130.-, für Mitglieder 110.-

(ar.) Gemäss der Zielsetzung der Fachgesellschaft für Haustechnik und Energie im Bauwesen des SIA (FHE), die Verbreitung des Wissens durch Herausgabe von Publikationen zu verfolgen, ist soeben ein Ordner mit überarbeiteten und zum Teil neuen Beispielen der Abnahmeprotokolle für Haustechnikanlagen erschienen. Die Protokolle im Sammelordner sind als Beispiele ausgefüllt. Die entsprechenden Formulare können als Arbeitsblätter in Blockform bei den zuständigen Fachverbänden SWKI, SEV, SIA, SSIV bezogen werden. Die Protokolle sind für folgende zehn Fachgebiete erarbeitet worden:

- Heizung
- Lüftung/Klima,
- Kälte/Rückkühlung
- Wärmepumpe
- Blockheizkraftwerk (BHKW)
- Solaranlagen
- MSRL-Technik, Gebäudeautomation
- Elektro
- Sanitär
- Aufzüge

Sie umfassen alle heute üblichen Bereiche der Haustechnik, neu ist die Integration der MSRL-Technik (Messen, Steuern, Regeln, Leiten). Als Grundlage für die Protokolle dienen die Ordnung SIA 108 (Ordnung für Leistungen und Honorare der Maschinen- und Elektroingenieure sowie der Fachingenieure für Gebäudeinstallationen) und die Empfehlung SIA 108/1 (MSR-Technik und Gebäudeautomation - Leistungen und Honorierung).

Alle Protokolle sind für den Regelfall ausgelegt und gleich aufgebaut: Ein Deckblatt orientiert über juristische Belange, gefolgt von einer Mängelliste, weiter folgen Lieferungsumfang/Montagekontrolle, die Funktionskontrolle und abschliessend die Kontrollmessungen.

Die neu vorliegende Gebrauchsanweisung für die Abnahmekontrolle von Haustechnikanlagen soll die Qualitätssicherung im Übergang von der Erstellung zur Nutzung der Gewerke verbessern. Das Arbeitspapier ist gedacht als Hilfsmittel zur Handhabung der umfangreichen Abnahmeprotokolle im Sinn einer klaren und übersichtlichen und vor allem vollständigen Dokumentation der Anlagen und Einrichtungen. Der Ordner «Abnahmeprotokolle für die Haustechnikanlagen» dient als Instrument für die Mängelbehebung, für die vollständige Garantieabnahme und später als Nachschlagwerk im Betrieb. Bei konsequenter Handhabung dieser Abnahmeprotokolle wird nicht nur eine Verbesserung der Qualitätssicherung bei ausgeführten Haustechnikanlagen, sondern auch eine erhöhte Sicherheit für Bauherrschaft und Benutzer erreicht.

Bauen mit Naturstein

(pd) Der von der Technischen Kommission des Naturstein-Verbandes Schweiz aufgelegte und zum Standardwerk der Natursteinbranche zählende Fachordner «Bauen mit Naturstein» liegt jetzt in einer erweiterten Form vor. Folgende Merkblätter und Ausschreibungstexte sind neu dem Fachwerk beigefügt worden:

- Bemusterung von Naturstein
- Ökologie von Naturstein
- Aussenbeläge auf Dachterrassen, Balkonen und Gartensitzplätzen
- Natursteinbeläge im Aussenbereich, befahren und nicht befahren
- Devis und Planungshilfe Bodenbeläge, Treppen und Sockel aus Naturstein

Der Fachordner wird unverändert zum Preis von Fr. 140.- (NVS-Mitglieder Fr. 90.-) abgegeben. Der Ordner kann auch mit den für Natursteinarbeiten relevanten SIA-Normen bezogen werden (Preis auf Anfrage). Bestellungen werden über folgende Adresse entgegen genommen: Naturstein-Verband Schweiz, Geschäftsstelle, Postfach 6922, 3001 Bern (Fax 031/382 26 70).

Ingenieurwesen

Wir möchten auf die folgenden Neuerscheinungen im Bereich Ingenieurwesen aufmerksam machen:

Foundation for Major Bridges: Design and Construction

IABSE Report Vol 80. IABSE Colloquium New Delhi, 1999. 450 S., 245 Abb., Preis: Fr. 80.- (IABSE-Mitglieder 40.-). ISBN 3-85748-097-1. Bezug: IABSE/AIPC/IVBH, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich, Tel. 01/633 26 47.

Concrete Model Code for Asia – Structural Concrete: Design, Materials and Construction,Maintenance

IABSE Report Vol 81, IABSE Colloquium Phuket, 1999. Preis: Fr. 60.- (IABSE-Mitglieder 30.-). ISBN 3-85748-098-X. Bezug: IABSE/AIPC/IVBH, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich, Tel. 01/633 26 47.

Cable-Stayed Bridges – Past, Present and Future

IABSE Report Vol. 82, IABSE Conference Malmö, 1999. Report and CD, 175 S., 159 Abb., Preis: Fr. 180.- (IABSE-Mitglieder 90.-). ISBN 3-85748-099-8. Bezug: IABSE/AIPC/IVBH, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich, Tel. 01/633 26 47.

Structures for the Future – the Search for Quality

IABSE Report Vol 83, published in conjunction with the IABSE Symposium in Rio de Janeiro, August 25-27 1999. 335 S., 156 Abb., Preis: Fr. 180.- (IABSE-Mitglieder 90.-). ISBN 3-85748-100-6. Bezug: IABSE/AIPC/IVBH, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich, Tel. 01/633 26 47.

Hydraulics of Stepped Spillways

Proceedings of the Int. Workshop, Zürich, March 22-24, 2000. Hrsg. *H.-E. Minor, W.H. Hager*. 201 S., geb., Preis: Euro 75.-. A.A. Balkema, Rotterdam, Brookfield 2000. ISBN 90-5809-135-X.

Stabkirchen aus Holz in Norwegen – das Konzept ihrer beispielhaften Lebensdauer

Empa-Forschungs- und Arbeitsbericht 115/41. Von *Gabriela Glaus* und *Jürgen Sell*. 37 S., div. Sw-Abb., Preis: Fr. 40.-. Empa Abteilung Holz 2000.

Zur Berechnung von Holz/Beton-Verbundkonstruktionen

Entwicklung und Vergleich verschiedener Berechnungsmethoden. Empa-Forschungs- und Arbeitsbericht 115/42. Von *Albin Kenel*. 93 S., Preis: Fr. 40.-. Empa Abteilung Holz 2000.